

23 JAZZ TAGE



DORTMUND

03.11. - 04.12.



INFO & TICKETS:
WWW.DOMICIL-DORTMUND.DE

domicil
jazz bühne bar

Das domicil wird unterstützt durch:

DEW21



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Partner der Jazztage:



gestaltend

PROGRAMM

Do 03.11.16 20:00 Uhr	Azymuth Brazil Jazz & Fusion
Fr 04.11.16 20:00 Uhr	The Comet is Coming Brit Space Grooves
Sa 12.11.16 20:00 Uhr	Charles Lloyd Quartet Modern Jazz Legende
So 13.11.16 16:00 Uhr	SOUNDZZ: Jazz hoch drei Familienkonzert
Di 15.11.16 20:00 Uhr	East West European Jazz Orchestra Internationaler Big Band Jazz
Fr 18.11.16 20:00 Uhr	Quattro Venti Saxofonquartett
Do 24.11.16 20:00 Uhr	Iiro Rantala Trio European Piano Trio WDR 3 Jazzmeeting
Fr 25.11.16 20:00 Uhr	Vesna – Spring Weltmusik Reihe Musikkulturen
Sa 26.11.16 20:00 Uhr	Angelika Niescier & Florian Weber NYC FIVE Jazz NRW meets New York WDR 3 Jazzmeeting
Mi 30.11.16 20:00 Uhr	Soul Brotherhood Soul Jazz Classics
Do 01.12.16 20:00 Uhr	John Abercrombie & Marc Copland Art of Jazz Duo
So 04.12.16 20:00 Uhr	Jaga Jazzist NuJazz Grooves aus Norwegen

Veranstaltungsort: domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund
Info & Tickets: www.domicil-dortmund.de

EDITORIAL

Die 23. Ausgabe der Dortmunder Jazztage spannt in 12 Konzerten vom 03.11. bis 04.12.16 den bewährten Bogen zwischen traditionellen und aktuellen Klängen mit internationalen wie lokal-regionalen Bezügen.

Kultstatus genießen Künstler wie das brasilianische Latin-Fusion-Trio Azymuth sowie der Saxofonist Charles Lloyd, der nach 1995 zum zweiten Mal im domicil auftritt und in seinem aktuellen Quartett u.a. den Starpianisten Gerald Clayton mit nach Dortmund bringt. Ebenfalls zu den »Altmeistern« zählen John Abercrombie und John Copland, die im Bereich »Art of Duo« einmal mehr einen Meilenstein gesetzt haben.

Den zeitgenössischen europäischen Jazz vertreten der finnische Pianist Iiro Rantala mit neuem Trio und - in einem Brückenschlag NRW / New York - das Quintett NYC Five, das von der Kölner Saxofonistin Angelika Niescier und dem Pianisten Florian Weber initiiert wurde. Internationale Verbindungen zwischen der Glen-Buschmann-Jazzakademie und Dortmunds Partnerstädten vertieft das East West European Jazz Orchestra unter der Leitung von Uwe Plath. Dem musikalischen Schaffen des Namensgebers der Jazzakademie, Rainer Glen Buschmann, widmet sich insbesondere das neue Dortmunder Saxofonquartett Quattro Venti, während die ebenfalls neue Dortmunder Formation Soul Brotherhood auf den Spuren des Organisten »Brother« Jack McDuff wandelt (in Kooperation mit ProJazz e.V.).

Danalogue The Conqueror, Betamax Killer und King Shabaka sind »The Comet Is Coming«, mit die momentan angesagteste englische Band führen Improvisationsmusik mit Psychedelic, Jazz, Rock und Electronica in Lichtgeschwindigkeit zu ungehörten Ufern. Ebenso die beim Label Ninja Tune verortete norwegische, ebenso hart groovende Großformation Jaga Jazzist. Musikkulturelle Offenheit auf einer anderen Ebene versprechen Mariana Sadovskii und Christian Thomé mit ukrainischen Gesängen, Schlagwerk und Elektronik in Kooperation mit der Reihe Musikkulturen des Kulturbüros Dortmund. Das SOUNDZZ Familienkonzert der Jazztage gestaltet das Trio des Vibraphonisten Matthias Strucken: Jazz hoch drei für Kinder rund ums Grundschulalter.

Gedankt sei den Kooperationspartnern Kulturbüro Dortmund und dem Westdeutsche Rundfunk, der auf WDR 3 abermals zwei Abende der Jazztage (24.11. live, 26.11.) als Radiokonzerte überträgt.

VIEL VERGNÜGEN!

Do 03.11.16 20:00 Uhr

AZYMUTH

BRAZIL JAZZ & FUSION

Angefangen vom brasilianischen Karnevals-Hit »Batucada Em Marte« über groovigen Jazz-Funk á la »Orange Clouds« bis hin zu psychedelischen Ambientausflügen haben Azymuth über Jahrzehnte lang konsequent Jazz, Disco, Funk, Psychedelic und vor allem Samba miteinander verschmolzen.

Das bereits 1973 gegründete Trio hat von Beginn an die Grenzen des Jazz immer wieder weit ausgedehnt, sei es mit ausgeprägten Samba- und Latin-Elementen oder Einflüssen der modernen elektronischen Club-Musik. Im Gegenzug wurden viele Tracks von Azymuth gecovered und clubtauglich gesampelt, siehe z.B. die sehr bekannten DJ-Remixes von Jazzanova. So mancher Clubgänger und Retro-Sound-Hipster hat ihre (tanzbaren) Stücke und Groove-Clips im Ohr, allerdings oft ohne die Urheber zu kennen.

Nach dem Tod des langjährigen Bandmitglieds José Roberto Bertrami und einer rund 5-jährigen Schaffenspause sind sie nun mit dem vielseitigen neuen Keyboarder Kiko Continentino (Milton Nascimento, Gilberto Gil u.a.) wieder da: Im Frühjahr 2016 entstand ein neues Album, das zusammen mit den alten Hits nun auch live präsentiert wird.

Kiko Continento keyb, Alex Calheiros bass, Ivan »Mamao« Conti drums

Einlass 19:00 Uhr

AK 30 Euro, VVK 27 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei





Fr 04.11.16 20:00 Uhr

THE COMET IS COMING

BRIT SPACE GROOVES

Shabaka Hutchings, der Saxophonist mit den karibischen Wurzeln, ist zweifellos momentan einer der heftigsten Aktivposten in der britischen Musikszene zwischen Jazz, Post-Funk, Heavy Beats und Electro. Zum Beispiel mit der wie irrwitzig abgroovenden Band »Sons of Kemet«, zeitweise auch bei Moholo Moholos »Five Blokes«, bei »Melt Yourself Down« oder auch als »Aushilfe« bei Polar Bear.

Der als kraftvoller Teamplayer bekannte Hutchings steht nun auch im Mittelpunkt in dem gefeierten Space-Groove-Trio »The Comet Is Coming«. Das Debütalbum »Channel the Spirits« sorgt über die Jazz-Dunstkreis hinaus auch in der Elektro-, der Noise- und Heavy-Beats-Szene für erdbebenartige Furore.

Hutchings ist erklärter Skeptiker des »Jazz-Ghettos«, will eher die Körper der Zuhörer erreichen als die Köpfe und setzt auf Ekstase und Trance statt auf elitäre Kunstmusik. Politisch sensibel verfolgen »The Comet Is Coming« ein von Sun Ra inspiriertes Space-Diaspora-Konzept und setzen mit ihrem von Nostradamus entlehnten Bandnamen auf eine hoffentlich reinigende Apokalypse. Bis es so weit ist, wird allererst auch zum Tanz aufgespielt: »Bring deinen Körper auf Party!«

Danalogue The Conqueror keys, Betamax Killer dr, King Shabaka sax

Einlass 19:00 Uhr

AK 25 Euro, VVK 23 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei

Sa 12.11.16 20:00 Uhr

CHARLES LLOYD QUARTET

JAZZ-LEGENDE

Kaum ein Musiker hat in seinem Leben und seiner Karriere so viele Dinge gemacht und ausprobiert wie er, und immer hat der 1938 im Memphis geborene Saxofonist Künstler mit gleichen oder ähnlichen Ideen gefunden und/oder angezogen. Und dabei Großartiges geschaffen.

Bei Charles Lloyd reicht es im Grunde genommen, bei den Kollaborateuren drei Namen zu nennen: Don Cherry, Ornette Coleman, Charlie Haden. Zu einer Art »Popstar des Jazz« wurde er im Quintett mit so illustren Leuten wie Keith Jarrett, Cecil McBee und Jack DeJohnette. Bereits Mitte der 60er Jahre kombinierte er das Prinzip des modalen Jazz mit Rockmusik und war dabei war dem Rock genauso offen gegenüber wie purem Jazz, Improvisationskunst oder Avantgarde-Klängen. Ein langer Rückzug und die Tätigkeit als Meditationslehrer verschaffte ihm u.a. die nötige Ruhe, um mit dem Saxofon und der Querflöte noch stärker »eins zu werden«, dahin zu kommen, »wo der Ton zur destillierten Essenz wird und eben diese Qualität der Reinheit spürbar ist«. Musik von lyrischer Kraft und unbändiger Energie.

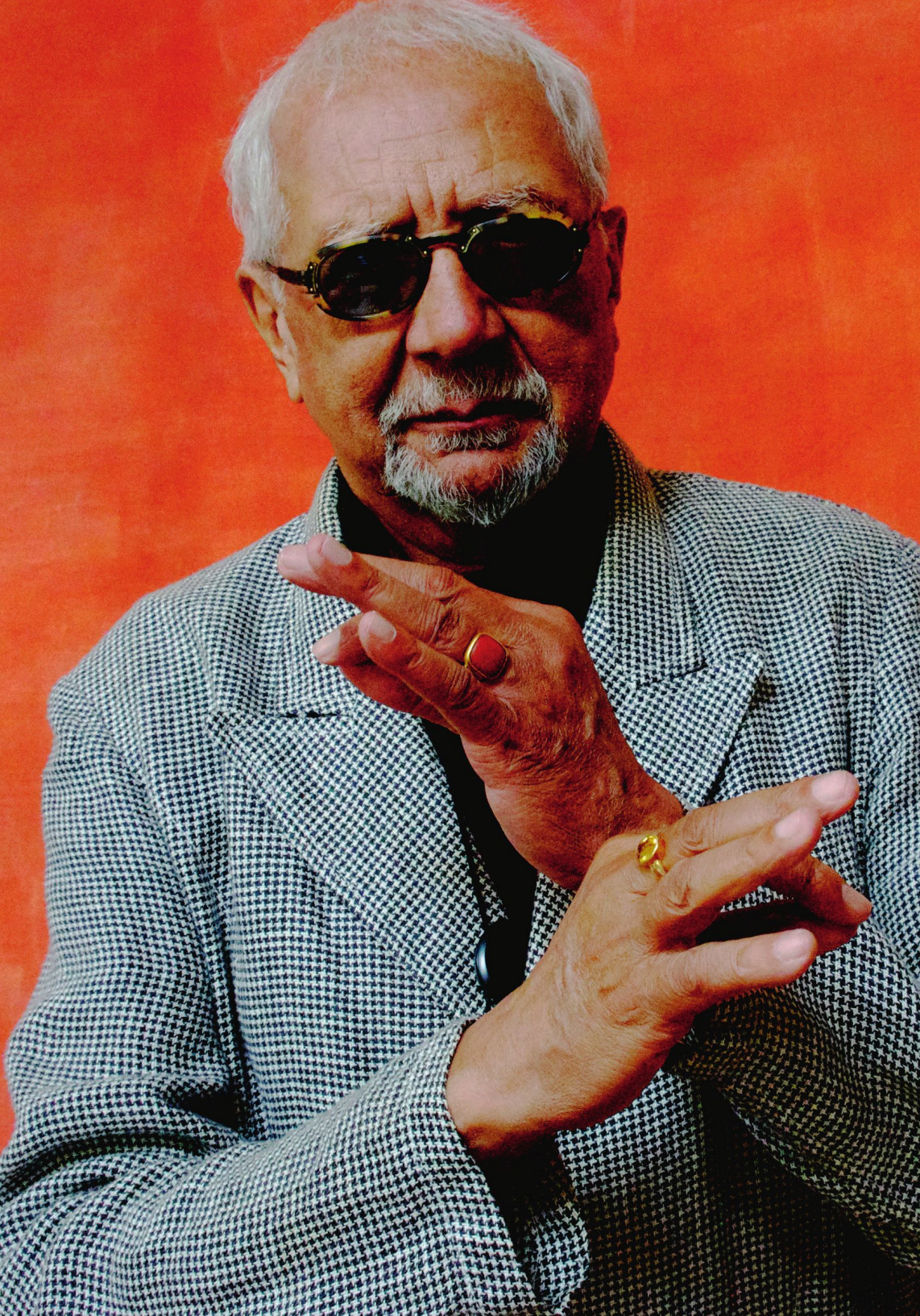
In seinem aktuellen Quartet spielen so großartige Musiker wie der Bassist Reuben Rogers, der am Beginn einer Weltkarriere stehende Pianist Gerald Clayton und der Drummer Kendrick Scott (Crusaders, Kurt Elling, Pat Metheny u.v.a.).

Charles Lloyd sax/fl/trgt, Gerald Clayton piano, Reuben Rogers bass, Kendrick Scott drums

Einlass 19:00 Uhr

AK 42 Euro, VVK 40 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei





So 13.11.16 16:00 Uhr



SOUNDZZ

SOUNDZZ: JAZZ HOCH DREI

FAMILIENKONZERT

Im SOUNDZZ-Familienkonzert im Rahmen der Jazztage spielen zwei Jazzmusiker aus Köln bekannte Jazzstücke, die sie mit Latin-Klängen und Popmusik-Elementen erweitern. Neben dem markanten Kontrabass verleiht vor allem das Vibrafon von Matthias Strucken sowohl akustisch als auch optisch eine besondere Note.

Geeignet für Familien mit Kindern von 5-11 Jahren (rund ums Grundschulalter), Gruppenermäßigungen möglich ab 10 Personen. Weitere Informationen unter info@soundzz.de.

Matthias Strucken vibrafon/gesang, Jochen Schaal kontrabass

Einlass 15:30 Uhr

Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro (inkl. Gebühren)

domicilcard

Di 15.11.16 20:00 Uhr

EAST WEST EUROPEAN JAZZ ORCHESTRA

INTERNATIONALER BIG BAND JAZZ

Das East West European Jazz Orchestra wurde 2008 gegründet als gemeinsames Projekt der Dortmunder Glen Buschmann Jazz Akademie mit Institutionen der Partnerstädte Rostov am Don und Novi Sad. Europäischer und amerikanischer Jazz werden mit südosteuropäischen Musiktraditionen, Russian Art und Balkan Folk verbunden. Ein Projekt, das Kulturen integriert, den europäischen Gedanken lebt und international mit Jugendlichen und professionellen Jazzmusikern der jeweiligen Regionen arbeitet. In Arbeitsphasen und gemeinsamen Tourneen wurde in den vergangenen Jahren mit Gästen wie Peter Weniger, Dennis Rowland, Gerard Presencer, Peter Beets, Norbert Gottschalk oder Jerry Bergonzi gearbeitet.

In 2016 präsentiert sich die internationale Big-Band mit Sitz in Dortmund und unter der Leitung von Uwe Plath erneut mit mitreißenden jungen Musikern und einem frischen Repertoire im Sinne der Völkerverständigung.

Einlass 19:00 Uhr

AK 18 Euro, VVK 15 Euro (inkl. Gebühren)

domicilcard





Fr 18.11.16 20:00 Uhr

QUATTRO VENTI

SAXOFONQUARTETT

Das neue Dortmunder Saxophonquartett, gegründet von Peter Brand und Wim Wollner, widmet sich mit viel Improvisation und Witz der Saxophonmusik der letzten 100 Jahre. Im Repertoire befinden sich zum einen Stücke von George Gershwin über Astor Piazzolla bis Eric Satie, zum anderen stehen im Mittelpunkt Arrangements des Dortmunder Saxophonisten, Arrangeurs, ehemaligen Musikschulleiters und Jazz-Urgesteins Rainer Glen Buschmann.

Wim Wollner sopransaxofon, Kerstin Fabry altsaxofon, Peter Brand tenorsaxofon, Wolfgang Beckschäfer baritonsaxofon

Einlass 19:30 h

AK 15 Euro, VVK 13 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei

Do 24.11.16 20:00 Uhr

IIRO RANTALA TRIO

EUROPEAN PIANO TRIO | WDR 3 JAZZMEETING

Der finnische Tastenzauberer Iiro Rantala hat sein Working Trio neu aufgestellt mit dem Bassisten Lars Danielsson (John Scofield, Billy Hart, Kenny Wheeler, Cecile Norby) und dem Schlagzeuger Morten Lund (Steffano Bollani, Ulf Wakenius). Ein nordisches Supertrio, dass mit »Ironie und skandinavischer Melancholie, mit Leichtigkeit & Tiefsinn« (Stern) an die Sache geht.

Das Naturereignis an den Tasten, das einst die Jazzwelt mit dem Trio Töykeät spaltete, erntete in letzter Zeit vor allem mit seinem Soloprogramm »My Working Class Hero« Lobeshymnen, wo er »mit Genie, Witz und berührenden Passagen neue Türen zu John Lennons Universum« öffnete (ARD ttt). Der Fokus des neuen Trios liegt diesmal wieder auf eigenen Kompositionen von Rantala mit im Kern einfachen Melodien, an »die man sich erinnern soll«, ohne große Schnörkel, oft vom Groove dominiert. Bodenständige, ehrliche Musik, ohne Maskerade.

Iiro Rantala piano, Lars Danielsson bass, Morten Lund drums

Einlass 19:00 Uhr**AK 28 Euro, VVK 22 Euro (inkl. Gebühren)****Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei**





Fr 25.11.16 20:00 Uhr

MARIANA SADOVSKA & CHRISTIAN THOMÉ:

VESNA – SPRING

WELTMUSIK | REIHE MUSIKKULTUREN

Als Duo haben Mariana Sadovska und Christian Thomé ein akustisches ost-westliches Roadmovie geschaffen: »Vesna - Spring« ist eine Begegnung der Kulturen in Texten und Melodien, die von der Konfrontation von Liebe und Tod, von Verzweiflung und Hoffnung erzählt – immer auf der Suche nach Freiheit und Identität. In ihrem Gepäck haben sie zwei der ältesten Instrumente der Menschheit: Stimme und Trommeln.

Die ukrainische Sängerin, Bühnenkünstlerin und Komponistin Marinana Sadovska erhielt 2013 den Hauptpreis des Deutschen Weltmusikpreises RUTH und hat u.a. für das renommierte Kronos Quartett komponiert. Christian Thomé lebt in Köln und zählt zu den profiliertesten Schlagwerkern hier zu Lande, der vor allem an den Schnittstellen zwischen den Genres und an der Verknüpfung mit elektronischen Devices arbeitet.

Eine Kooperation in der Reihe Musikkulturen mit dem Kulturbüro Dortmund in Verbindung mit dem Kultursekretariat NRW.

Marianna Sadovska stimme, Christian Thomé schlagzeug/electronics

Einlass 19:00 h

AK 18 Euro, VVK 16 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei

Sa 26.11.16 16:00 Uhr

ANGELIKA NIESCIER FLORIAN WEBER NYC FIVE

NRW MEETS NYC | WDR 3 JAZZMEETING

Die Saxofonistin Angelika Niescier und der Pianist Florian Weber, beide in NRW ansässig, bewegen sich mit dieser neuen Band mitten hinein in die aktuelle New Yorker Jazzszene.

Das NCY FIVE benannte deutsch-amerikanische Quintett vereint neben ECHO-Jazzpreisträgerin Niescier und dem WDR Jazzpreisträger Weber drei der angesagtesten New Yorker Musikern: Den virtuosen Trompeter Ralph Alessi, den Bassisten Christopher Tordini und den Schlagzeuger Tyshawn Sorey. Im Line-up reflektiert sich erneut die Kraft und Kreativität des aktuellen Jazzgeschehens im Big Apple und der beiden Bandleader aus NRW. Die Musik zeichnet sich demnach aus durch Komplexität und originelle Arrangements, vertrackte Rhythmen und ausdrucksstarke Soli, die fesseln und überraschen.

Laurence Donohue-Greene (The New York City Jazz Record) schreibt dazu: »Mit diesem neuen dynamischen Quintett präsentieren Angelika, Florian, Ralph, Chris und Tyshawn eine einzigartige Aura, beeinflusst vom gegenwärtigen und zukünftigen Stand des Jazz von New York und darüber hinaus.« Und: »Angelikas unverwechselbarer Ton zielt direkt ins Herz des Hörers/der Hörerin«.

Angelika Niescier sax, Ralph Alessi tp, Florian Weber piano, Christopher Tordini bass, Tyshawn Sorey drums

Einlass 19:00 h

AK 25 Euro, VVK 22 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung 50% | domicilcard | U19 frei

Mi 30.11.16 20:00 Uhr

SOUL BROTHERHOOD

SOUL JAZZ CLASSICS

Eine neue Band mit Homebase Dortmund, die sich ganz souligem Jazz mit Hammond-Organ-Sounds verschrieben hat. Das Quintett bewegt sich dabei rund um die Kompositionen von »Brother« Jack McDuff, sowohl in eigenen Arrangements als auch in neuen Kompositionen in stilistischer Nähe dazu. Der 2001 verstorbene McDuff zählt zu einflussreichsten Figuren der Soul-Jazz-Ära mit Auftritten und Aufnahmen von George Benson über Pat Martino bis zu Lenny Burrell. Den Hammond-Sound in die Band trägt der junge Organist und Pianist Max Blumentrath. In Kooperation mit ProJazz e.V.

Wim Wollner sax, Jens Pollheide fl, Holger Weber git, Max Blumentrath organ, Jonas Wilms drums

Einlass 19:30 Uhr

AK 14 Euro, VVK 12 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei

Do 01.12.16 20:00 Uhr

JOHN ABERCROMBIE & MARC COPLAND

ART OF DUO

Zwei Weltstars, langjährige gute Freunde und natürlich Meister ihres Fachs verstehen es, in höchster Intimität und Souveränität und noch dazu in allergrößter Gelassenheit zauberhafte Melodien aus kleinen Motiven wachsen zu lassen. Sie nehmen die Fäden gegenseitig auf, spielen sich telepatisch die Bälle zu und entwickeln dabei eine höchst filigrane, dichte Musik, die trotz - oder gerade wegen - ihrer Instrumentierung sowohl klanglich als auch kompositorisch ständig aufs Neue überrascht. Ein Duo wie ein Meisterwerk!

Copland und Abercrombie kennen sich bereits seit den 60er Jahren, als der Pianist in Abercrombies Fusion-Band »Friends« mitwirkte. Sein Gitarrenspiel gilt als stilbildend, früh spielte er u.a. mit Michael und Randy Brecker, als legendär gelten seine eigenen Trios mit Marc Johnson und Peter Erskine und mit Dave Holland und Jack DeJohnette.

John Abercrombie git, Marc Copland piano

Einlass 19:00 Uhr

AK 24 Euro, VVK 22 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei





So 04.12.16 20:00 Uhr

JAGA JAZZIST

**NU-JAZZ GROOVES AUS
NORWEGEN (NINJA TUNE)**

Jaga Jazzist kombinieren Electronica, Jazz, Filmmusik, Hip-Hop und Progressive Rock und ... eigentlich bedient sich die kleine Fast-Big-Band unzähliger Einflüsse aus unterschiedlichsten Richtungen. Ihr Stilmix ist legendär, ebenso wie die einzigartigen Sound-Kombinationen. So wirken die Sounds ihres aktuellen Programms »Starfire« äußerst markant durch die interessante Kombination eines analogen Synthesizers Swarmatron mit einem Pocket-Piano-Synthesizer.

Als weitere Instrumente nutzt die neunköpfige Band um den mittlerweile in Los Angeles lebenden Haupt-Songwriter Lars Horntveth, von deren einige Mitgliedern u.a. auch bei The National Bank und Killl spielen, so ziemlich alles von Trompeten über Saxofon bis hin zu E-Gitarre.

Auf experimentellen Pfaden zwischen Jazz, Groove, Electronics und Rock wandelt Jaga Jazzist bereits seit 1994 und zählt somit zu den beständigsten Formationen des sonst eher fluiden Genres. Dies zeigt auch das bereits über 10-jährige Engagement beim britischen Szene-Label Ninja Tune. Das Erfolgsgeheimnis der Band: Beständigkeit durch Wandel.

Einlass: 19:00 h

AK 30 Euro, VVK 27 Euro (inkl. Gebühren)

Ermäßigung: 50% | domicilcard | U19 frei

TICKET UND INFO

VERANSTALTUNGsort

domicil, Hansastraße 7-11, 44137 Dortmund

VORVERKAUFSSTELLEN

domicil (Bar im EG) **zu den Öffnungszeiten der Gastronomie** (Mo-Sa ab 18:30 h)

Online- Ticketshop: **www.domicil-dortmund.de**

(Postversand, print@home - Dienstleister: Reservix)

AD-Ticket/Reservix VVK-Stellen bundesweit oder **www.adticket.de**

Ticket-Hotline 0180 / 50 50 300 (14 ct./min Festnetz, max. 42 ct./min mobil - nur Vorverkauf, keine Reservierung; Dienstleister: Reservix)

FRISTEN VORVERKAUF

Möglich bis **1 Werktag vor dem Veranstaltungstag**.

VORVERKAUFSGEBÜHREN

Ticketpreise im Vorverkauf verstehen sich **inklusive der Vorverkaufs- und Systemgebühr**, falls nicht anders ausgewiesen. Nicht inkludiert sind etwaige Zusatzleistungen (Versandkosten, Geschenkverpackung, Bezahlgebühren, Ticketversicherung etc.).

TELEFONISCHE KARTENRESERVIERUNG

Tel. 0231 / 862 90 30 | Reservierung möglich bis **1 Werktag vor dem Veranstaltungstag**. Garantierte Abholung i.d.R. bis 30 min nach veröffentlichter Einlasszeit an der Abendkasse. Es gilt der Abendkassenpreis. Bei Anrufbeantworter: Bitte Veranstaltung, Datum, Namen, Kartenanzahl und Telefonnummer hinterlassen.

ERMÄSSIGUNGEN

Bei domicil-eigenen Veranstaltungen werden Ticketpreise mit **bis zu 50% Nachlass** angeboten. Ermäßigungsberechtigt sind **Schüler und Studenten** (jeweils bis max. 26 Jahre), **Inhaber des Dortmund-Passes, Freiwilligendienstleistende, Schwerbeschädigte** (50%, inkl. 1 Begleitperson). Ein gültiger Berechtigungsnachweis muss bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden, andernfalls besteht Pflicht zur Aufzahlung.

PLATZWAHL

Es gilt **freie Platzwahl**. Ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht auch bei als »bestuhlt« oder »teilbestuhlt« ausgewiesenen Veranstaltungen generell nicht.

DAS JUNGE DOMICIL: U19 FREI

Bei Konzerten mit »U19 frei« ist der **Eintritt für Personen bis zum Alter von 19 Jahren frei** bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises an der Abendkasse. Garantierter Einlass nur bei vorheriger telefonischer Reservierung.

GASTRONOMIE

Die domicil-Gastronomie / Bar bietet insbesondere neben einer umfangreichen Cocktailkarte auch und kleinen Speisen und Snacks. Die Bar öffnet **Mo-Sa jeweils um 18:30 h**. Tischreservierungen z.B. vor oder nach den Konzerten sind möglich unter Tel. 0231 - 8629032 zu den Öffnungszeiten.

NEWSLETTER

Kostenlos und aktuell Programmhinweise rund um die Jazztage und das domicil erhalten?

Dann gleich den E-Mail-Newsletter abonnieren unter **www.domicil-dortmund.de**

IMPRESSUM

Veranstalter:

domicil gGmbH, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

Tel +49 231 862 90 30

Fax +49 231 862 90 31

E-Mail: jazztage@domicil-dortmund.de

Produktion: Amanda Matzka, Alex Podolskij, Andreas vom Hove,
Mitglieder des domicil Dortmund e.V.

V.i.S.d.P: Waldo Riedl

In Kooperation mit Michael Batt, Kulturbüro Dortmund.
Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt vorbehalten.

Konzeption & Design: www.gestaltend.de

PROGRAMM

Do 03.11.16 20:00 Uhr	Azymuth Brazil Jazz & Fusion
Fr 04.11.16 20:00 Uhr	The Comet is Coming Brit Space Grooves
Sa 12.11.16 20:00 Uhr	Charles Lloyd Quartet Modern Jazz Legende
So 13.11.16 16:00 Uhr	SOUNDZZ: Jazz hoch drei Familienkonzert
Di 15.11.16 20:00 Uhr	East West European Jazz Orchestra Internationaler Big Band Jazz
Fr 18.11.16 20:00 Uhr	Quattro Venti Saxofonquartett
Do 24.11.16 20:00 Uhr	Iiro Rantala Trio European Piano Trio WDR 3 Jazzmeeting
Fr 25.11.16 20:00 Uhr	Vesna – Spring Weltmusik Reihe Musikkulturen
Sa 26.11.16 20:00 Uhr	Angelika Niescier & Florian Weber NYC FIVE Jazz NRW meets New York WDR 3 Jazzmeeting
Mi 30.11.16 20:00 Uhr	Soul Brotherhood Soul Jazz Classics
Do 01.12.16 20:00 Uhr	John Abercrombie & Marc Copland Art of Jazz Duo
So 04.12.16 20:00 Uhr	Jaga Jazzist NuJazz Grooves aus Norwegen

Veranstaltungsort: domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund
Info & Tickets: www.domicil-dortmund.de